

JÜDISCHE ZWANGSARBEITER UND IHRE DIENSTHERREN

Von sämtlichen noch nicht entschädigten KZ-Häftlingen, die während des Krieges zur Zwangsarbeit in Dienststellen und Firmen abgestellt wurden und überlebten, haben sich bis jetzt allein 18 999 Juden bei der „Compensation Treuhand GmbH“ gemeldet. Nach einer Zusammenstellung dieser Organisation, die zur Abwicklung bereits geschlossener Vergleiche gegründet wurde, arbeiteten für:

| | | | |
|------------------------------|------|-----------------------------------|-----|
| Messerschmitt | 1269 | Bendorf | 184 |
| Junkers-Werke | 1200 | Optima | 171 |
| Heinkel-Werke | 1175 | Vereinigte Deutsche Metallwerke | 165 |
| Hermann-Göring-Werke | 1060 | Neustadt/Gloewe | 155 |
| Moll & Holzmann | 1000 | Hanseatische Rundfunkgesellschaft | 150 |
| Rhenania-Ossag | 900 | Bayerische Motoren-Werke | 149 |
| Brabag | 900 | Held & Franke | 129 |
| Organisation Todt | 900 | Continental Gummi | 125 |
| Leonard Moll | 840 | Möller, Hamburg-Tiefstack | 113 |
| Rheinmetall-Borsig | 800 | Thompson & Co. | 113 |
| Munitionsfabrik, Salzwedel | 748 | Bochumer Verein | 107 |
| Polte, Magdeburg, Duderstadt | 744 | Polensky & Zöllner | 104 |
| Ph. Holzmann | 620 | Machold, Freudenthal | 97 |
| Westfälische Metallindustrie | 610 | Daimler-Benz | 93 |
| Beskiden | 605 | Huta, Hannover | 89 |
| Arguswerke | 407 | Lieberstadt, Bremen | 81 |
| Ways & Freytag | 329 | Shell, Floridsdorf b. Wien | 81 |
| Württ. Metallwarenfabrik | 326 | Horst & Juessen, Sinzig | 77 |
| Werner & Sager | 323 | Dyckerhoff & Widmann | 76 |
| Büssing | 299 | Heil, Bad Kisslingen | 61 |
| Grün & Billfinger | 282 | Geißlingen, Munition | 60 |
| Fallersleben, Munition | 251 | Hanomag, Hannover | 55 |
| Hanseatische Kettenwerke | 231 | Benzin AG, Gelsenkirchen | 42 |
| Lorenz-Radio | 225 | Osram, Berlin | 35 |
| Auto-Union | 222 | Volkswagenwerk | 21 |
| Michelwerke | 202 | | |

„Damit steht fest, daß dem Kläger ein Schmerzensgeldanspruch zusteht.“ Die Höhe müsse nunmehr in erneuter Verhandlung nach „Zahl und Umfang der körperlichen Mißhandlungen“ vom Stuttgarter Landgericht festgestellt werden.

Die Zuffenhausener Heinkels erklärten zwar, „daß das Urteil — in rechtlicher Hinsicht — nicht überzeugt“ (Heinkel-Syndikus Dr. Bauder), und haben Revision eingelegt. Für den Fall aber, daß sie vor dem Bundesgerichtshof wiederum unterliegen, haben sie juristische wie ökonomische Vorsorge getroffen:

Die Heinkel AG will dann versuchen, beim Bund als Rechtsnachfolger des Deutschen Reiches Regreß zu nehmen, und hält außerdem, ausweislich der Bilanz für 1962, „Sonstige Rückstellungen“ bereit. Sie könnten zur Begleichung von

Schmerzensgeldansprüchen verwendet werden.

Denn die Flugzeugbauer sind sich, nach den Worten ihres Syndikus, darüber klar, „daß nun, nach diesem Musterprozeß, sehr viele andere Prozesse auf uns und andere Firmen zukommen können“.

GEMEINDEN

MÜNCHEN

Tapfer mitmarschiert

Hitlers Wunsch wird Wirklichkeit: Aus München soll die weiß-blaue Trambahn verschwinden.

Den Wahl-Münchner Adolf Hitler hatte gestört, daß die Oberleitungen über den Straßen seiner Hauptstadt



Simplicissimus

„Die Ausrüstung und alles — würde mich nicht wundern, wenn er der ist, der unsere U-Bahn baut“

Was steckt dahinter?



Sie können ECHTE KROATZBEERE ganz nüchtern und sachlich analysieren. Versuchen Sie aber einmal, diese Ingredienzen selbst zu mischen. Alles mögliche wird dabei herauskommen, nur nicht ECHTE KROATZBEERE.

ECHTE KROATZBEERE kann eben nur im Hause Thienelt hergestellt werden. Aus dem gesunden, herzhaften Saft sonnengereifter Waldbrombeeren wird dort schon seit über einem halben Jahrhundert ECHTE KROATZBEERE bereitet. Und auch heute und morgen, immer nach dem gleichen überlieferten Familienrezept.

Kein Wunder, daß ECHTE KROATZBEERE überall als besondere Spezialität geschätzt wird, als Symbol des guten Geschmacks. Haben Sie noch ECHTE KROATZBEERE im Hause?

Echte Kroatbeere
Echter Genuß